

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

---

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen

### Schweizerisches Zivilgesetzbuch mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Abänderungen.

Der Verkaufspreis beträgt

Fr. 2.50 (broschiertes Exemplar),

Fr. 3.— (kartoniertes Exemplar),

plus Porto oder Nachnahmegebühr.

Postcheckkonto III 520.

1126

**Bundeskanzlei**  
Drucksachenbureau

---

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

### Die Praxis der Rekurskommission der Eidgenössischen Militärverwaltung von 1950 und 1951

Diese 62 Seiten umfassende Broschüre enthält Entscheide, alphabetisch nach Stichworten und folgenden Gebieten geordnet: Allgemeines, Dienstpferde und Maultiere, Land- und Sachschaden, Motorfahrzeuge, Rechnungswesen, Sold, Unfallschäden, Verantwortlichkeit aus dem militärischen Dienstverhältnis, Urteile und Revisionen.

Die Zusammenstellung gibt ein vollständiges Bild der Praxis der Rekurskommission in den Jahren 1950 und 1951.

Preis (broschiert mit Umschlag) Fr. 1.50 plus Porto.

**Drucksachen- und Materialzentrale**  
Bern 3

---

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen:

## Obligationenrecht

mit den bis 31. Dezember 1953 erfolgten Abänderungen.

Der Verkaufspreis beträgt

Fr. 3.— (broschiertes Exemplar),

Fr. 3.50 (kartoniertes Exemplar),

plus Porto oder Nachnahmegebühren.

Postcheckkonto III 520.

1126

**Bundeskanzlei**  
Drucksachenbureau

# BUNDESRECHTSPFLEGE

**Organisationsgesetz**

**Bundeszivilprozess, Bundesstraßprozess**

— Ausgabe 1953 —

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen:

**Bundesrechtspflege**

*(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstraßprozess)*

Diese 160 Seiten umfassende Broschüre enthält folgende Texte mit allen bis Ende 1952 nachgeführten Abänderungen:

Bundesgesetz vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege.

Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über den Bundeszivilprozess.

Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege.

Reglement für das Schweizerische Bundesgericht.

Tarif vom 21. Dezember 1949 über die Entschädigungen an die Gegenpartei für das Verfahren vor dem Bundesgericht.

Preis (kartoniert) Fr. 2.80 plus Zustellgebühr.

Postcheckkonto III 520

1306

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei**

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist neu erschienen

## **Privates Versicherungswesen**

mit Abänderungen bis 31. Januar 1953.

Preis pro Exemplar Fr. 2.— plus Porto.

Postcheckkonto III 520.  
1126

**Bundeskanzlei**  
Drucksachenbureau

---

## **Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs**

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III 520 = Fr. 1.90.

9216

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei**

---

## **Rekrutierung für das eidgenössische Grenzwachtkorps**

Die Eidgenössische Oberzolldirektion wird im Frühjahr 1955 Grenzwachtrekruten einstellen.

### *Bedingungen:*

Schweizerbürger, ledig, Alter beim Eintritt wenigstens 20, aber höchstens 25 Jahre, im Auszug der Armee eingeteilt, gründliche Elementarschulbildung, kräftige Konstitution, Körperlänge, barfuss gemessen, mindestens 168 cm, keine Plattfüsse, Sehschärfe beidseits mindestens 1 ohne Korrektur, normaler Farbensinn, normale Hörschärfe.

### *Anfragen:*

Bei einer der nachstehenden Zollkreisdirektionen oder der Oberzolldirektion in Bern können die vollständigen Anstellungsbedingungen bezogen werden. Dem Gesuch ist das Rückporto beizulegen.

*Anmeldungen sind zu richten an die:*

Zollkreisdirektion in

Basel:

Für Bewerber mit Wohnsitz in den Kantonen  
Bern, Luzern, Unterwalden, Solothurn, Basel,  
Aargau (mit Ausnahme der Bezirke Zurzach  
und Baden);

Schaffhausen:

Zürich, Uri, Schwyz, Glarus, Zug, Schaff-  
hausen, Thurgau, Aargau (nur Bezirke Zur-  
zach und Baden);

Chur:

Appenzell, St. Gallen, Graubünden (ausgenom-  
men Bezirk Moësa);

Lugano:

Tessin, Graubünden (nur Bezirk Moësa);

Lausanne:

Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg;

Genf:

Genf.

Schlussstermin für die Anmeldung: 21. August 1954.

Bern, den 14. Juli 1954.

1713

**Eidgenössische Oberzolldirektion**

## **Aufnahme von Lehrlingen in den Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen Yverdon, Biel, Olten und Zürich**

Im Jahre 1955 werden in den Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen Lehrlinge für folgende Berufsgruppen zur Ausbildung angenommen:

Werkstätte:

Yverdon: Elektromechaniker, Dreher, Elektrowickler;

Biel: Maschinenschlosser, Kesselschmiede;

Olten: Maschinenschlosser;

Zürich: Elektromechaniker, Maschinenschlosser, Elektrowickler, Maschinen-  
zeichner.

Die Anmeldung ist vom Bewerber eigenhändig in der Sprache, in der er sich der Aufnahmeprüfung unterziehen will, zu schreiben und soll eine kurze Lebensbeschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

1. Namen, Geburtsdatum, Muttersprache, Heimatort, Wohnort und Adresse des Bewerbers.
2. Namen, Beruf, Adresse der Eltern oder des Vormundes.
3. Besuchte Schulen und allfällige Tätigkeit.
4. Bezeichnung des Berufes, für den die Anmeldung erfolgt.

Der Anmeldung sind die Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre und allfällige Arbeitszeugnisse beizulegen.

Die Anmeldung ist an die Werkstätte zu richten, bei welcher der Bewerber in die Lehre zu treten wünscht. Eine gleichzeitige Anmeldung bei mehreren Werkstätten der Schweizerischen Bundesbahnen ist unzulässig.

Zur Aufnahmeprüfung werden zugelassen: Schweizerbürger, die beim Beginn der Lehre mindestens 15 Jahre, höchstens 18 Jahre alt sind, einen guten Gesundheitszustand besitzen und geimpft sind. Die Bewerber müssen ferner befriedigende Schul-

zeugnisse besitzen und die Sprache des Gebietes kennen, in dem die Werkstätte liegt, für welche sie sich anmelden.

Die Aufnahmeprüfungen werden in der Werkstätte Yverdon in französischer und in den übrigen Werkstätten in deutscher Sprache abgenommen.

Die Lehre beginnt im April 1955. Nach Beendigung der Lehrzeit haben die Lehrlinge auszutreten. (2.)

Anmeldefrist bis 31. August 1954.

1613

## Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den in Artikel 37 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Direktionspräsident der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstrasse 27, Zürich 6	Ingenieur II evtl. Ingenieur I	Diplomierter Bau- evtl. Maschineningenieur mit einigen Jahren Praxis	10 300	1. Aug. 1954
			bis 14 800	
Eintritt nach Übereinkunft.			evtl. 12 400	(1.)
			bis 16 900	
Chef des Eidgenössischen Militärdepartementes	Direktor der Abteilung für Militärversicherung	Abgeschlossene Hochschulbildung, Organisations- und Verhandlungstalent, Erfahrung im Verkehr mit Behörden, Verbänden und Privaten, Befähigung zur Leitung einer grösseren Dienstabteilung; Beherrschung von mindestens zwei Amtssprachen	Im Rahmen der I. Besoldungsklasse	31. Aug. 1954
Amtsantritt: 1. Januar 1955.				
Abteilung für Übermittlungstruppen, Wabern bei Bern	Kanzlist I evtl. Kanzleisekretär II	Abgeschlossene kaufmännische Berufslehre oder Handelsschulbildung. Muttersprache deutsch oder französisch mit gründlichen Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Gewandter Maschinenschreiber und Stenograph. Befähigung zur Führung von Protokollen, Inventaren und Material-Kartotheken. Wenn möglich, Kenntnisse im Übermittlungsmaterial	6500	31. Juli 1954
			bis 9750	
			evtl. 6950	(2.)
			bis 11 100	

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Bundesamt für Sozialversicherung, Bern	Juristischer Beamter II, evtl. I	Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, mehrjährige Verwaltungspraxis, Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften, Gewandtheit in der Übersetzung von der deutschen in die französische Sprache, gute Umgangsformen, Muttersprache französisch, gute Kenntnis der englischen Sprache. Eintritt sobald als möglich.	10 300 bis 14 800 bzw. 12 400 bis 16 900	26. Juli 1954
				(2..)
Bundesamt für Sozialversicherung	Statistiker II bzw. Sekretär I	Abgeschlossenes Hochschulstudium; vollständige Ausbildung in Statistik sowie grundlegende Kenntnisse der Versicherungsmathematik und der Buchhaltung notwendig. Muttersprache deutsch; zweite Amtssprache erwünscht	10 300 bis 14 800 bzw. 9600 bis 14 100	26. Juli 1954
				(2..)
Vorbehältlich vorübergehende Anstellung während der Probezeit in der 9. Besoldungsklasse.				
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	1 Sektionschef I für die Leitung der Sektion « Schiene/Strasse und Haus-Haus-Dienst » beim Kommerziellen Dienst für den Güterverkehr der Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	Selbständige, kommerziell gewandte Persönlichkeit, Beherrschung der Amtssprachen, gründliche wirtschaftliche und verkehrswirtschaftliche Kenntnisse, berufliche und charakterliche Eignung zur selbständigen Leitung eines grösseren Dienstzweiges, Sicherheit in der Führung von Verhandlungen mit Behörden und Wirtschaftsverbänden	3. Klasse	31. Juli 1954
				(2..)
	1 jüngerer Verwaltungsgehilfe bei der Werkstätte Yverdon	Gute Allgemeinbildung. Handelsschule oder kaufmännische Lehre mit Diplomabschluss und einigen Jahren Praxis. Muttersprache französisch, gute Kenntnisse in einer zweiten Amtssprache	18. od. 20. Kl.	31. Juli 1954
	Eintritt so bald als möglich.			(1.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
	1 Verwaltungs- gehilfe I oder II bei der Hauptkasse und Wertschriften- verwaltung der Generaldirektion der Schweiz. Bundes- bahnen in Bern	Abgeschlossene Handels- schulbildung oder Bank- evtl. kaufmännische Lehre. Muttersprache: Italienisch oder Französisch. Kenntnis einer zweiten Amtssprache	20. od. 18. Kl.	31. Juli 1954  (1.)
Anmeldung handschriftlich mit Foto und Zeugnisabschriften an die General- direktion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern.				
Kreisdirektion II der Schweiz. Bundesbahnen in Luzern	1 Techniker II evtl. I für Nieder- spannungs- u. Fern- meldewesen bei der Bauabteilung II der Schweiz. Bundes- bahnen in Luzern	Abgeschlossene Technikumsbildung als Elektrotechniker, einige Jahre Praxis in der Privatwirtschaft, nicht über 30 Jahre alt	14. evtl. 10. Kl.	17. Juli 1954  (2.)

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1954
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.07.1954
Date	
Data	
Seite	118-124
Page	
Pagina	
Ref. No	10 038 706

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.